

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 22

Artikel: Das ironische Radio
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

11. Öffentliche Meinung

Das Meer der schäumenden Nebel steigt,
zerreißt in flatternde Fahnen.
Die aufgewirbelte Tiefe zeigt
grüne und blaue Bahnen.

Die Sonne sticht durch den wallenden Qualm
auf blitzende Fenster nieder.
Ein Kirchturm steht, wie ein schlanker Halm;
dann schluckt ihn das Chaos wieder.

Dies wogende Hin und Auf und Her,
ist es nicht, als Erscheinung,
daselbe beinah und ungefähr,
wie die öffentliche Meinung?

Wer ihrem Urteil sich anvertraut
und wer ihm glauben wollte,
hat ganz auf jenen Sand gebaut,
auf welchen man nicht sollte.

Er tanzt, wie die Schale einer Nuß,
auf dem Meer, dem wechselvollen,
wobei er nicht mehr darf, sondern muß,
und zwar — wie die andern wollen.

Was die Presse preßt ...

Tages-Anzeiger:

Zu kaufen gesucht: kl. Restaurant
für zirka 2 Stück Großvieh Futterertrag.

Vo däm Großvieh wott ich mir denn au
emol es großes Bier serviere lo! St.

Emmentaler Nachrichten:

Spaziergänger entdeckten am Ufer eines
Baches ein menschliches Skelett, das außer
einen Zelluloid-Kragen kein einziges
Kleidungsstück trug.

Im allgemeinen pflegen Skelette nackt zu
sein! Oder nöd, oder? eye

Bürgermeisterli

Apéritif anisé

regt den Appetit an!



Währschaft ässe:

Züri
Braustube
Bahnhofplatz

Tel. 7 17 70
Sitzungszimmer

Blitzschlag

Lehrer: «Also, ich han Euch jetzt erklärt, wo am meiste Blitzschlag-
gefahr isch. — Wo darf me also bim
ene Gwitter nid hi?»

Karli: «Uf d'Schwizergränze!»

Lehrer: «Was ächt! Dänk in Wald
oder sunscht unter en Baum!»

Karli (triumphierend): «Aber det
hett's ja keini Mine!» we

Das ironische Radio

Der Nachrichtensprecher:

«Zum Schluß hören Sie nochmals
die Wetterprognose: Weiterhin kühl.
Fortdauer der Niederschläge.»

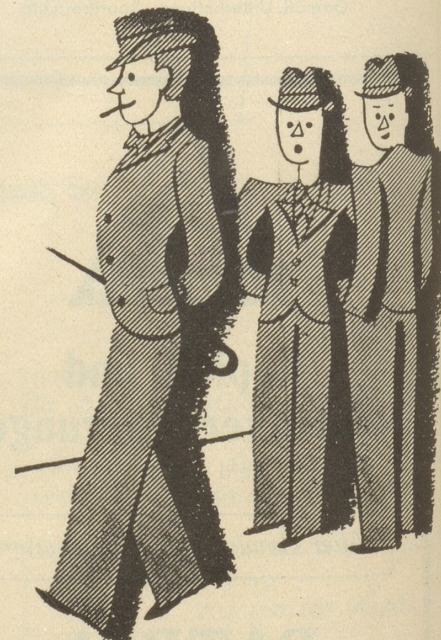
Der Sprecher von Studio Basel:

«Wir beginnen ein Schallplatten-
konzert von Frühliedern. Zuerst
hören Sie: Komm holder Lenz!»

Pizzicato

Drillinge

Hansli kommt zu spät in die
Schule. Der Lehrer schimpft mit ihm,
worauf er sich entschuldigt, sie hät-
ten zu Hause Drillinge bekommen.
Der Lehrer hat ein Einsehen und
fragt: «Und, wie heißen sie denn?»
Hansli: «De Vater hät gseit: Himmel,
Sterne, Feufl!» Göddel



Potz-Blitz, 'ne neue Kluft der Fredi schwingt,
scharwenzelt wie ein Rosenkavaller.

Die Tuch A.-G. sowas zustande bringt,
mein lieber Freund, das merke dir!

Tuch A.-G.-Herrenkonfektion ist erhältlich in den Tuch
A.-G.-Verkaufsgeschäften:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon,
Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn,
Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.